

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0321/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Vermeidung von Unfällen an der Kreuzung Mauenheimer Gürtel / Geldernstraße**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

1. Die BV5 Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist die alte Betonarchitektur neben der 2. Spur westwärts am Mauenheimer Gürtel vor der Ampelanlage so weit zu entfernen, dass ein Sichtkontakt zu Radfahrern von der Geldernstraße kommend hergestellt werden kann.
2. Sollte dies möglich sein, so bitten wir weiter, diese Maßnahme zeitnah umzusetzen um eine weitere Gefährdung schnellstens zu beenden.
3. Des Weiteren bitten wir zu prüfen, ob durch das Entfernen der Betonmauer die Möglichkeit besteht, endlich den von der BV5 beschlossenen und dringend benötigten Kreisverkehr zu planen und zu erstellen.
4. Sollte es nicht möglich sein die Betonwand zu entfernen, so bitten wir zu prüfen, welche Maßnahmen zu einer besseren Sicherheit der querenden Radfahrer/innen führen können. Wir bitten gegebenenfalls um einen Ortstermin.

Begründung:

Die PKW, die vom Mauenheimer Gürtel kommend nach Westen in Richtung Ehrenfeld fahren kommen durch eine Unterführung ansteigend zur Kreuzung Geldernstraße. Das Straßenniveau ist wesentlich niedriger als das der Geldernstraße und hat sich erst auf Höhe des Kiosk egalisiert. Linke Hand ist auch noch nach der Unterführung eine Betonwand, die die Sicht in Richtung Geldernstraße komplett versperrt. An dieser Kreuzung haben sich aufgrund dieses Umstandes bereits schwere Unfälle ereignet, denn häufig queren Radler von der Geldernstraße kommend die Kreuzung bei Rot, denn sie ahnen nicht, dass hinter der Betonwand Fahrzeuge herankommen. Der Radler empfindet die Kreuzung als frei. Der Autofahrer kann den Radfahrer erst sehen, wenn er bereits vor dem Auto ist. So ist es mir bereits mehrmals passiert, dass ich gerade noch bremsen konnte, weil die Ampel für mich gerade von Gelb auf Grün gewechselt hatte und ich mich noch im Anfahren befand. Da kam plötzlich von Links ein/e Radfahrer/in heran. Diese Situation wiederholte sich. Geschieht das, wenn ein Fahrzeug die Stelle mit normaler Geschwindigkeit passiert, dann ist ein Bremsen oder Ausweichen unmöglich. Es wird kaum auszuschließen sein, dass Radler auch weiterhin die Ampelschaltung missachten, erst recht, wenn Verbände fordern, Ampeln für Radfahrer frei zu geben und so ein gefährliches Bewusstsein fördern. Es wird allerdings nach unseren Vorstellungen der gesamten Optik der Kreuzung gut tun, wenn diese hässliche Architektur der 70er Jahre entfernt wird. Dann könnten sich vielleicht sogar Möglichkeiten für den schon so lange geforderten Kreisverkehr anstelle dieser Kreuzung ergeben.

gez. Baumann

gez. Steinbach